

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Pras. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 28. April 1991, 7.45 Uhr:

In den vergangenen 24 Stunden sind nur entlang des Alpenhauptkammes gebietsweise bis 5cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst hält der unbeständige Wettercharakter an. Auf den Bergen wehen schwache Winde aus nördlicher Richtung. Die Nullgradgrenze liegt tagsüber bei 2000m.

Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung sind vereinzelt Selbstauslösungen von Feuchtschneerutschen möglich, die für höhergelegene Straßen der inneralpinen Seitentäler nur eine örtlich sehr geringe Gefahr bedeuten.

Trotz allgemein sicherer Verhältnisse muß der Tourengeher weiterhin in schattseitigen, besonders kammnahe Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr beachten. In diesen Hängen weist die Schneedecke immer noch labile Zwischenschichten auf. Auch die Durchweichung der Schneedecke in besonnten Steilhängen erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	7 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NNO	4 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: NNW	4 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NO	13 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NNW	22 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : -1 Grad            in 3000 m : -7 Grad

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr